



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 27.08.1922**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85341](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85341)

Landfriedts. 6, v. 27. 8. 22.

Herrn von Halle

Ich habe mich sehr mit 4 Wochen Mühe um Sie bemüht, wie es Ihnen allen geht.
Inzwischen hat sich das große von Ihnen
angeordnete sehr langsam

Ich erwarte Ihre Gasierkraft!

herzlichen Dank für Ihre so freundl.

ligen Hilfe, die mich sehr erfreut hat!

Auf Ihre Litteratur "bei" ich sehr gespannt, hoffentlich kommt
Sie bald heraus. Ich drück Ihnen herzlichste Wünsche aus
auf die eigentliche Arbeit!

Wen Sie magig. Papyrus steht in der Renke in. Ich meine
König ist in der Dresdener Lfg. von Spiegelberg. Leider
sagen nicht von dem, was mich am meisten interessiert,
von der Glorie der alten Werke. Was Sie von mir
sagt? Im Oktober werde ich wohl wieder sein, ich
will ganz persönlich den Auftrag nach Berlin kommen.
Ich bin immer noch sehr gespannt, wie Sie sagen. Aber ich freue
mich so sehr darauf Sie, die Spigen und viele andere zu
sehen. Ich werde mich wieder zu sagen. Mein Hofmann bei ich
bei manchen Monarchen Arcos eingeladen, da ich die Karte
nicht so schnell.

Ich habe mit Glück gehabt - wobei natürlich auch viel Un-
eignung war, wie das ja unabweislich ist. Im Mai - Juni
war ich 3 Wochen im Spargelmarkt eingeladen und kam so gut
wie gar nicht zum Spargel. Daraus spricht es an die Spargel-
lage Salz Central und im Spargel, weil es schon wieder
nicht reicht, das ist ohne Märkten alles ein ganz allein
macht. Da haben sie mich gleich wieder selbst angestellt.
Aufsicht 2500 M. im Monat, Aufsicht schon mehr, da ich
meiner Morphologie nachstehe. In der ganzen Lage ist
Mannheim für mich, also nicht ohne Haus.

Die Hauptfrage ist, das ist in der Zeit "Kommen soll, also
bei irgendein freies irgendein Gefühl bekommen.

Ich muss jetzt den Tagelohn "dieser" i. g. Zeit, etwa 20
fortgesetzt. Leistungen auf interessante Aufstellungen über
Pflanzens, Rind- u. Tiergebiet, allgemein fortg. Politik
auch, über die der Wissenschaft, die Gassen sind
jedenfalls mehrmals täglich in der gest. an mess. Pflanzungen,
Abstand etc. vor allem auch Bayern, Hessen, die festg.

Ich muss mich jetzt selbständig zu arbeiten. Aber die
Fahrt nach Mannheim ist oft unregelmäßige Fahrt
ist aufgezogen und ich bin stündlich. Die Zeit ist meine
best. oder kommt jetzt für mich arbeiten, lesen o. a."

2) In 8 Tagen wird es wieder leichter denn kommt der
'Lektor' zurück. Ich bin die 'Gefühlkraft'! Ich habe
keine Mühsen auf der Welt, die besorgen, wie meine
Gesundheit ist, als w. Ich ist immer so bequem, das ich schon
eingearbeitet bin. Ich arbeite gut und reich, ist aber
nicht so viel. Dabei sehr gesundlich, gönnt allen die
Gleichheit. Manchmal lass fallen mir selbst Differenzen.

Ich bin sehr froh, das ich den selben Punkt über
münden habe und wieder richtig "ein Ding" dies bin.
Der selbige Mühsen stellt die Leichtigkeit Fähigkeit an
auf.

Leider müssen die Kinder sein, das sie bald selbst
auf der Erde sein.

Am besten muss sofort. im März ist Abitur, denn
jede auf eine Freistelle für sie in Aussicht, im Johanna-
Hein Wernchen v. Berlin, Gaudelstraße.

Der älteste Junge kommt am 1. Okt. als Lebling auf
die Bank nach Frankfurt a/M.

Der jüngste soll Ofen nach der Schule fortgehen, muss
in eine Moser Fabrik. Nicht auf die Ingenieur Schule
in Mannheim.

So willst du mich allemal als gütliche Mutter und
Möglichkeit aller Kinder. Du bist bei jedem Deller
Dynty, halbe mich Tag, das sie mich so groß sind.
Hucke mich oft an Frau Möller, mich alle die ichigen noch
sind mich mich sie noch bei dieser geschickten Friseur
günstig kommt. Hast, hast, das Bissig mich ungewiss
dies die Leggen gegessen ist.

Dann bekam ich noch eine Mitteilung: das ich noch jetzt
ab die geschickte Mitmutterin bekomme. Nicht ist das an-
genauer und bedient mich, als bisher. Ich aber gar nicht,
noch für mich ungeschicklich ist bisher bey.

So mir selbst ist sie also will allerhand Liebtücken sei.
S.

Morgens spricht mich Graport, sehr glücklich. Ich freue mich
sehr für ihn, das es mich mich so seine Aufstellung ist.

Ed. Hertz ist bisher nicht gekommen, aber, ich habe sie
gesehen. Er spricht das sie mit ihrer Arbeit nicht zeitig
genug fertig geworden ist. Vielleicht kommt aber deswegen
noch eine Aufgabe - bis zum 31. hat sie Zeit. Dann will sie
festst.

Mich habe ich auch nicht noch nicht noch nicht noch nicht
einmal gesehen, das ich in Spanien einen Tapisier auf Lager
habe, der sich nicht geben soll, mich eine Prozedur - Halle in Ägypten
zu messen! Auch geschicklich, aber geschicklich sein, mich nicht.
Hann, nicht mir, jedoch ist nicht, der Gedanke ist so lange noch. W.